

Sich Muslim zu nennen, darf jeder, der die Schahada (Glaubensbekenntnis) gesprochen hat. Aber um ein richtiger Muslim zu sein, bedarf es viel mehr. Ein Gläubiger richtet sein ganzes Leben nach dem Islam. Der Muslim sollte immer wieder bestrebt sein, sich zu verbessern und nicht stehen zu bleiben. Er schmückt also seinen Charakter und seine Seele mit den schönsten Eigenschaften. Was viele sich vielleicht nicht vor Augen halten, ist die Tatsache, dass ein Mensch eine höhere Stellung erreichen kann, als die der Engel. Umgekehrt kann er aber auch eine niedrigere Stellung wie die eines Tieres erhalten. Dies geschieht wenn er nur noch nach seinen Begierden handelt.

Über das Gebet

Es sollte für jeden praktizierenden Muslim selbstverständlich sein, seine täglichen Gebete zu verrichten. Die nächste Stufe wäre, dass man die Gebete zur richtigen Zeit verrichtet und sich immer wieder bewusst ist, dass man nun vor seinen Schöpfer tritt. Wer sich das vor Augen hält, der wird versuchen sein Gebet und seine Bittgebete mit tiefstem Herzen zu verrichten.

Über das Fasten

Viele Muslime fasten den Monat Ramadan und praktizieren eigentlich nur das Bauchfasten. Damit ist lediglich das Verwehren jeglicher Nahrung und Flüssigkeit während des Fastens. Der Gläubiger versucht allerdings sein Fasten zu erweitern, indem er sich von jeglichem Schlechtem fernhält. Er spricht nicht Schlechtes, er handelt nicht schlecht und er verwehrt schlechte Taten. Er nutzt den Ramadan um seinem Schöpfer noch näher zu kommen. Er liest mindestens einmal den ganzen Quran (Khatem). Er schlägt sich nicht zum Fastenbrechen den Magen voll: Im Gegenteil, wird er doch versuchen so bescheiden wie möglich zu essen. Er verbringt die Zeit mit Gebeten und Andacht.

Über seine Charaktereigenschaften und Taten

Ich werde hier im Einzelnen ein paar Stichpunkte aufführen:

Er kümmert sich täglich um die Angelegenheiten der Muslime

Er lügt nicht und ist immer aufrichtig in seinen Worten

Er flucht und schimpft nicht

Er ist hilfsbereit und höflich

Er respektiert seine Mitmenschen und hilft ihnen

Er setzt sich für Gerechtigkeit ein

Er nimmt die Schwächeren in Schutz

Er stiehlt nicht und betrügt nicht

Er ist nicht verschwenderisch und nicht geizig

Er kleidet sich weder ungepflegt noch luxuriös
Er spendet regelmäßig an Arme und Notleidende
Er ehrt und respektiert seine Eltern und kümmert sich um sie
Er ist ein aufrichtiger Freund für jeden Gläubigen
Er ist bescheiden und nicht hochmütig
Er pflegt seine Freundschaften und ist immer für seine Freunde da
Er spricht nicht schlecht über andere
Er pflegt seinen Körper und meidet schlechte Nahrung
Er vermeidet alles was seinem Körper schaden könnte (Zigaretten, zu viel Essen etc.)

Die Rechte eines Gläubigen gegenüber seinem Glaubensbruder

Er wünscht das Gleiche für seinen Glaubensbruder wie für sich selbst
Er hält das Gleiche von seinem Glaubensbruder fern, was er auch von sich fern halten würde
Er hilft ihm mit all seinen Gliedmaßen: Mit seiner Zunge, seinen Händen und Füßen.
Er isst und trinkt nicht, solange er weiß, dass sein Glaubensbruder hungrig und durstig ist.
Er folgt den Einladung und Anrufen seines Glaubensbruders
Wenn er besucht wird, so wird er auch zu einem Gegenbesuch kommen
Hat sein Glaubensbruder ein Bedürfnis so wird er alles versuchen, um ihm diesen zu erfüllen
Er hilft ihm in allen schwierigen Phasen und Situationen
Anvertraute Geheimnisse behält er selbstverständlich für sich
Krankenbesuche

Auch wenn diese Eigenschaften vielleicht dem einen oder anderen als ein Leichtes vorkommen, so sind sie es nicht. Ich möchte daher einen jeden mit den folgenden Hadithen dazu ermutigen sie zu praktizieren bzw. sein Verhalten zu verbessern.

Es wird überliefert dass Abu Abd Allah (ع) sagte:

Jemand der sich auf dem Weg mit einem Muslim befinde, um ihn zu helfen und zu beraten, so wird Allah ihm für jeden Schritt den er geht eine gute Tat hinzufügen und eine Schlechte vergeben.

Es wird überliefert dass Abu Jaafar (ع) sagte:

Jemand der eine Schritt unternimmt um die Bedürfnisse seines Glaubensbruder zu erfüllen, dem wird Allah 10 gute Taten aufschreiben und sie werden besser sein, als das Befreien eines Sklaven, und das Fasten für einen Monat und das Durchführen des I'tikaf in der heiligen Moschee von Mekka.

Es wird von Abu Jaafar (ع) überliefert dass der Prophet (ص) gesagt hat:

Ein jeder der seinen Glaubensbruder glücklich macht, der hat mich glücklich

gemacht. Und wer mich erfreut, der hat Allah erfreut.

von Um Abdel Kareem